

mathias rüegg

The Blue Piano

Jazz Podium

2-3/2023

MATHIAS RÜEGG

THE BLUE PIANO/
THE ADVANTAGE OF
WRITING MUSIC

Lotus

Mathias Rüeggs inzwischen fünfte – und finale – Auseinandersetzung mit dem Genre Kunstlied setzt ausschließlich auf Originalkompositionen. Insgesamt 18 Gedichte aus dem 18., 19. und frühen 20. Jahrhundert zum Thema Musik hat der Zürcher Pianist, Komponist, Arrangeur und Dirigent zusammengestellt und in systematischer, disziplinierter Kleinarbeit vertont, einmal für Piano und Bariton, eine Auswahl von elf Liedern ein zweites Mal für Jazzband. Dabei sind überaus reizvolle, kompositorisch weitgehend an die klassischen und romantischen Vorbilder des Genres angelehnte Pretiosen entstanden, in denen die beiden Talente Soley Blümel am Bösendorfer und der junge Bariton Benjamin Harasko im Duo starke Ausdruckskraft entfalten und die Band mit kammermusikalischer Finesse brilliert, der die betörend reine Stimme Lia Pales ein ums andere Sahnehäubchen aufsetzt. »The Advantage of Writing Music«, die zweite Scheibe der Doppel-CD bietet Rüegg-Originale und Bearbeitungen für Piano. Da wird Wolfgang Amadeus Mozarts Fragment KV 386 jeweils von Dur nach Moll und umgekehrt gespiegelt und durch einen langsamen zweiten und schnellen 3. Satz im, wie Rüegg selbst schreibt, Geiste eines »heutigen Mozarts« und in großer Empathie für den Wiener Klassiker kongenial ergänzt. Auch der vierte Satz aus Franz Liszts Dante-Symphonie, Franz von Assisis Gebet »Sonnengesänge und Variationen über ein Ostinato von Eric Satie zeigen sich

bei Rüegg und in der Interpretation der Pianistin Sabina Hasanova als phantasievoll variantenreiche Adaptionen für heutige Ohren. »Five Little Figures Out of My Dreams« schließlich setzt in fünf kurze Sätzen die junge Pianistin Soley Blümel als Künstlerin von starkem Charakter und kraftvoller Musikalität in Szene. TOBIAS BÖCKER